

DIE BAND

Die Coverband High Five – sechs Musiker aus der Südsteiermark – veredelt den Abend um 2500 Euro.
www.high-five.at
Sidestep kostet für den Abend im Schnitt 2500 Euro.
www.sidestep.name
Das Trio Melounge kommt auf 1290 Euro.
www.melounge.cc
AKM – Autoren, Komponisten und Musikverleger, Fassungsraum 1500 Personen, 20 Euro Eintritt mit Liveband, Disco, Gage 2500 Euro.
Kostenpunkt: 3183,06 Euro.

DIE LOCATION

Congress, bei einer maximalen Besucherzahl von 2300 Gästen, von Montag bis Freitag: 15.600 Euro, Samstag, Sonntag, Feiertag: 15.980 Euro. Bei maximal 1800 Gästen, Montag bis Freitag: 13.290 Euro, Samstag, Sonntag, Feiertag: 13.870 Euro. Preise inklusive Steuer.
Seifenfabrik, 1800 Plätze, 450 bis 550 Tischplätze, 230 Parkplätze. Kostenpunkt: 10.908 Euro inklusive Steuern.
Helmut-List-Halle, 2400 Gäste. Montag, Dienstag, Mittwoch: 10.200 Euro, Donnerstag, Freitag, Samstag, Sonntag: 10.680 Euro. Beide Preise inklusive Steuer.
Die Kammersäle, großer und kleiner Saal mit 1300 Besuchern zum Fixpreis von 4295 Euro.

DIE TANZSCHULE

Bei der Tanzschule Kummer kommt die Choreografie der Polonaise im Schnitt auf 800 bis 1200 Euro. Der endgültige Preis ist vom zeitlichen Aufwand abhängig. Die Stunde kommt auf 100 Euro.
www.dancecool.info
Bei der Tanzschule Nebel kostet eine Polonaise zwischen 850 und 1000 Euro (von der Teilnehmerzahl abhängig). Dazu gibt's Tanzkurs-kombi-Packages.
www.tanzschulenebel.at
Bei Kern-Theissl kosten klassische und moderne Polonaise im Paket 800 Euro. Ab sofort gibt's aber auch die Economy-Variante – die Polonaise von der Stange (modern und klassisch) – zum Preis von 500 Euro.
www.kern-theissl.at

DIE SECURITY

BFS Sicherheit betreut den Maturaball bei 1000 bis 1500 Gästen von 20 bis 4 Uhr. Im Einsatz: acht Personen. Kostenpunkt: 1353,60 Euro inklusive Steuer.
www.bravo-friendly-security.com
Securitas Sicherheitsleistungen kommt bei denselben Bedingungen auf 1305 Euro.
www.securitas.com
ATSS Topschutz Security Service tut dies unter den oben genannten Konditionen um 1267,2 Euro inklusive Steuern.
www.topschutz.at

➔ Fortsetzung von Seite 21

Polonaise. Dafür vielleicht mit Spaghetti bolognese, einem Plus in der Klassenkasse und wesentlich entspannteren Vorbereitungszeiten. Josef Rumpf, Direktor: „Wir wissen zwar noch nicht, ob es ein Erfolg wird, aber die Kosten für einen Maturaball sind so immens gestiegen, dass wir das unseren Schülern und auch den Eltern ersparen wollen.“

Geiz ist immer noch geil

Das Wort „sparen“ ist für Daniela Kummer von der gleichnamigen Tanzschule in Zusammenhang mit dem Maturaball wie ein rotes Tuch zum lila Abendkleid. Es heißt sich. Bei so einer Gelegenheit zu sparen, widerspreche dem Sinn der ganzen Veranstaltung. „Es ist abgeschmackt. Aber was soll man machen, das entspricht unserem Zeitgeist. Bälle sind nur mehr dazu da, um Geld für die Maturareise abzusaugen. Alles muss billig sein, egal ob es nun Qualität hat oder nicht. Jeder

erkundigt sich als Erstes nach dem Preis, dass der Maturaball einmalig ist, vergisst jeder.“

Kollegin und Tanzschulbesitzerin Tina Kern-Theissl fügt sich hingegen dem Preisdumping mit einer durchaus günstigen und kreativen Lösung. Bei ihr gibt's neben den maßgeschneiderten Polonaisen um 800 Euro neuerdings eine Economy-Variante von der Stange. „Hier nehmen wir Polonaisen, die schon einmal aufgeführt wurden und gut angekommen sind. Dafür gibt's den Service schon um 500 Euro. Natürlich wird sie aber auf die entsprechende Gruppe angepasst.“

Ballibaba und seiner Maturanten-Bande stehen also noch allherhand Sorgen und freilich Freuden bevor. Ob sie glauben, dass sie mit einem Plus aussteigen werden? „Wissen wir nicht, aber darum geht's ja auch nicht. Wir wollen noch einmal richtig feiern.“ Und dafür eignet sich der Maturaball allemal. Bis dahin gibt's aber noch einiges zu erledigen. 1001 Nacht, 1001 Dinge.

Der Grazer Premium Ball:

Location: Congress 15.980 Euro

Tanzschule: Kummer 1200 Euro

Band: High Five oder Sidestep 2500 Euro

AKM: 3183,06 Euro

Security: BFS Sicherheit 1353,60 Euro

Gesamtkosten: 24.216,66 Euro



„Gab's keine Karten mehr für Maturabälle im Congress, dann sind wir über die Küche rein!“

Dorian Steidl, Dancing Star und ORF-Bingo-Boy



„Ich war 16 bei meinem ersten Ball. Im Kleid meiner Cousine aus sieben Meter Stoff. Nur leider in Rosa.“

Claudia Reiterer, Dancing-Star und ORF-Konkret-Moderatorin



„Ich konnte mein Mascherl damals nicht binden, deshalb war's wer von der Band: Sandra Pires.“

Bernd Pürcher, Opernredoute-Organisator

Die besten Köpfe arbeiten für Sie!



Norbert Walch
Multimedialer Werbeberater
Tel.: +43 316 / 875-3359
Mobil: +43 664 / 4039 006

E-Mail: norbert.walch@kleinezeitung.at

100 %ige Werbe-Effizienz – dafür steht Norbert Walch.

Als Ihr Ansprechpartner ist er dazu qualifiziert maßgeschneiderte, multimediale Kommunikationslösungen für Ihre Zielgruppe zu entwickeln. Mehr zur Arbeit unserer Beratungsprofis erfahren Sie auch in unserem Erfolgsjahrbuch.

Promis am Parkett